

Schutzengelverein verhilft Familie zu behindertengerechtem Auto

Aßweiler. Der behindertengerechte, sehr aufwendige Fahrzeug-Umbau mit Rollstuhlrampe und elektrischem, nach außen schwenk- und absenkbarem Sitz für den 16-jährigen schwerstbehinderten Sebastian aus Wittersheim wurde jetzt abgeschlossen. Der Blieskasteler Schutzengelverein übernahm die kompletten Kosten von 14 450 Euro und konnte damit ein weiteres größeres Hilfsprojekt zum Abschluss bringen. Die Familie des behinderten Jungen habe das Fahrzeug mit großen finanziellen Anstrengungen selbst finanzieren können, nicht jedoch den Fahrzeug-

Umbau, den der Schutzengelverein übernommen hat. Mit dem Fahrzeug-Umbau werde gewährleistet, dass die Familie künftig mit Sebastian besser zu Arzt und Therapien fahren kann. „Wir schenken Sebastian und seinen Eltern damit ein deutliches Mehr an Lebensqualität und Unabhängigkeit“, so Schutzengelvereins-Chef Klaus Port. Im Aßweiler Autohaus Deckert wurde das Fahrzeug übergeben. Das Autohaus hatte die Transportkosten des Neufahrzeuges übernommen und sich mit seinem Know-how um die Abwicklung der Umbaumaßnahme gekümmert. *bea*



Der 16-jährige Sebastian Blum mit seinem Vater (links) und Vertretern des Schutzengelvereins und des Autohauses Deckert vor dem umgebauten Fahrzeug. FOTO: VEREIN